

Anlage A zur V/0023/2020

Kurzüberblick

Die Familiensprechstunde für Kinder psychisch erkrankter und suchterkrankter Eltern ist ein Präventionsprojekt in psychiatrischen Kliniken, das im Rahmen der Landesinitiative NRW „Starke Seelen“ vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) im Zeitraum zwischen dem 01.10.2016 und dem 31.03.2019 finanziell gefördert wurde. Das Gesundheits- und Veterinäramt der Stadt Münster führte die Familiensprechstunde als Pilotprojekt in der LWL-Klinik Münster durch. Die finanzielle Förderung durch das Land NRW betrug 55.000 Euro, der kommunale Eigenanteil belief sich auf 15.000 Euro.

Der Abschlussbericht liegt dem MAGS seit November 2019 vor.

2019 ermöglichte eine Stellenerweiterung im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst der Abteilung „Psychische Gesundheit“ des Gesundheits- und Veterinäramtes die Verstärkung des Präventionsangebotes. Seit dem 01.04.2019 wird die Familiensprechstunde als Regelangebot in modifizierter Form in der LWL-Klinik Münster fortgesetzt.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die Familiensprechstunde in der LWL-Klinik hat das Ziel, betroffene Kinder und Jugendliche als Angehörige frühzeitig zu erreichen, nachhaltig zu fördern und ihre Gesundheit zu stärken. Das Präventionsangebot spricht insbesondere die Familien an, die Angebots- und Hilfestrukturen im Stadtteil nicht ausreichend, nicht vernetzt und nicht zielführend nutzen können. Durch die Einbindung der Familiensprechstunde in die kommunalen Präventions- und Hilfefketten in Münster werden Doppelstrukturen vermieden, Schnittstellen zu anderen Hilfesystemen verbessert und Netzwerkstrukturen ausgebaut.

Die ressourcenorientierte Familiensprechstunde hat sich als niedrigschwelliges und flexibles Präventionsangebot bewährt. Es stellt eine Ergänzung zu den bisherigen Förder- und Hilfestrukturen in der Stadt dar.

Finanzierung

Produktgruppe:	0701	Gesundheitsdienst				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	x	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	x	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan 2020 enthalten?		Ja		Nein	x	teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja		Nein	x	stellenplanabhängig
Bereits veranschlagt?		Ja		Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig		überwiegend pflichtig	x	überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
---------------------------	--	-----------------------	--	-----------------------	---	------------------------	--	------------------------

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Vorlage nimmt Bezug auf das Thema: Inklusion bei psychisch besonders belasteten Personengruppen.

